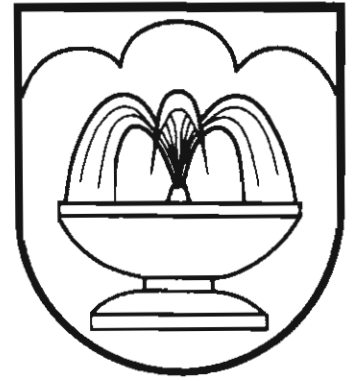


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50,
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 8. Januar 1981

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, dem 15.1.1981, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Baugesuche
2. Abbau der Güterbrücke über die Fils; Herstellung eines Fußgängerstegs (in Bad Ditzenbach, an Helfensteinstraße)
3. Beschlußfassung einer neuen Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Satzungsmuster des Gemeindetags Baden-Württemberg)
4. Vorberatung einer Satzungsneufassung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Mustersatzung des Gemeindetags Baden-Württemberg; Änderung des Beitragsmaßstabs und Anpassung der Teilbeträge an Globalberechnung)
5. Aufstellung des Bebauungsplans „Gestaltung Kirchstraße Auendorf“ und Beratung über Erwerb des Grundstücks Geb. 1 Göppinger Straße
6. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Babette Heim, Eichelestraße 16,
am 9. Januar zum 74. Geburtstag;

Herrn Andreas Hauser, Göppinger Straße 30,
am 12. Januar zum 80. Geburtstag.

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Wilhelmine Bitter, Drackensteiner Str. 110,
am 8. Januar zum 75. Geburtstag;

Herrn Hermann Bitter, Unterdorfstraße 37,
am 8. Januar zum 73. Geburtstag;

Herrn Philipp Jung, Schulstraße 42,
am 8. Januar zum 70. Geburtstag.

Sprechstage für Angestelltenversicherte in den Monaten Januar und Februar 1981

Der Prüfbeauftragte der BfA hält in den Monaten Januar und Februar 1981 folgende Sprechstage ab:

Donnerstag, 15.1.1981, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 33

Dienstag, 3.2.1981, in Geislingen, Heidenheimer Str. 28

Donnerstag, 5.2.1981, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Donnerstag, 19.2.1981, in Göppingen, Landratsamt, Zimmer 108

Die Sprechstage werden jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr abgehalten.

Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Sprechstage des Bauernverbandes Kreis Göppingen e.V. im Monat Januar 1981

In Göppingen, Pappelallee 10 (Ldw. Schulzentrum)
Tel. 07161/79591

Jeden Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Donnerstag, den 15.1.,

Freitag, den 9.1., 23.1. und 30.1.1981 von 8.00 bis 10.00 Uhr.

In Geislingen/Stg., Gasth. Längental, Tel. 07331/62863

Freitag, den 9.1., 23.1. und 30.1., sowie

Donnerstag, den 15.1.1981 von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Sonstige Sprechstunden nach Vereinbarung.

Die Mitglieder werden gebeten, bei umfangreicheren Beratungen gesonderte Termine mit der Geschäftsstelle zu vereinbaren.

Spende an die Gemeinde anstelle von Weihnachtsgeschenken

Für die Krankenpflegeeinrichtung der Gemeinde ist eine weitere Spende von 400,- DM der Bäckerei Wahl, Bad Ditzenbach, eingegangen. Die Gemeinde bedankt sich herzlich.

Gasölverbilligung für Landwirte, Änderung der Termine

Das Landwirtschaftsamt Göppingen teilt mit Schreiben vom 18.12.1980 mit:

„Bezug: Rundschreiben vom Dezember 1980

Betreff: Gasölverbilligung;

hier: Entgegennahme der Gasöl-Verbilligungsanträge

Mit Rundschreiben vom Dezember 1980 hat das Landwirtschaftsamt die Bürgermeisterämter darum gebeten, die Termine für die Entgegennahme der Gasöl-Verbilligungsanträge in ortsüblicher Weise bekanntzugeben.

Durch Erlaß vom 12.12.1980 (Eingang Landwirtschaftsamt 17.12.1980) hat das Ernährungsministerium nunmehr mitgeteilt, daß die Auswirkungen der geplanten Änderung des Gasöl-Verwendungsgesetzes durch die Bundesregierung auf die Zahlung der Gasöl-Verbilligung im Jahre 1981 noch nicht abzusehen sind, weshalb der Versand der Vordrucke nicht zum bisher üblichen Zeitpunkt (Mitte - Ende Dezember) erfolgen kann.

Aus diesem Grunde muß der Zeitraum für die Annahme der Gasöl-Verbilligungsanträge in den Gemeinden geändert werden.

Das Landwirtschaftsamt Göppingen wird daher in absehbarer Zeit neue Termine festlegen und diese den Gemeinden mitteilen.“

In sechs Jahren zum Abitur

Gute Chance für fleißige Hauptschüler:

Die Kaufmännische Schule in Göppingen hat in letzter Zeit immer wieder Anfragen von Eltern und Schülern erhalten, die dem sechsjährigen Wirtschaftsgymnasium galten.

Dieser Schulzweig wird im Oberschulamtstbereich Stuttgart nur in Göppingen geführt; weitere Schulen dieser Art sind nur noch in Pforzheim, Offenburg, Freiburg und Schwetzingen.

Das sechsjähr. Wirtschaftsgymnasium ist ein berufliches Gymnasium mit Schwerpunkt in den wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächern. Es baut auf dem 7. Schuljahr auf und führt in 6 Jahren zum Abitur mit allgemeiner Hochschulreife. Damit bietet sich Schülern die Möglichkeit, auch noch nach dem 7. Schuljahr ohne Zeitverlust und auf direktem Wege die volle Studienberechtigung an Universitäten zu erlangen. Die Durchlässigkeit im Schulsystem, die immer wieder gefordert wird, ist damit gewährleistet.

Angesprochen werden sollen insbesondere begabte Hauptschüler, die den Wechsel in die Realschule oder in das Gymnasium nach der 4. Klasse aus diesem oder jenem Grund (z.B. Rücksichtnahme auf körperliche Entwicklung) nicht vollzogen haben. „Der Zug ist also noch nicht abgefahren“, so die Feststellung des Leiters einer Hauptschule.

Die Erfahrung hat aber auch gezeigt, daß Realschüler und Gymnasiasten häufig von berufsspezifischen Fächern und praxisnahen Lerninhalten stärker und nachhaltiger angesprochen und motiviert werden. Für sie ist auch ein Wechsel nach der 7. Klasse möglich. Aufnahme finden Gymnasiasten und Realschüler mit Versetzung nach Klasse 8, wobei der Realschüler in mindestens zwei Kernfächern die Note „gut“ und eine Durchschnittsleistung aus allen Fächern von 3,0 brauchen; die Hauptschüler müssen u.a. „gute“ A-Kurs-Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen und im Gesamtzeugnis einen Durchschnitt von 3,0 erreicht haben. Schüler die diese Anforderungen nicht erfüllen, können eine Aufnahmeprüfung machen. Für alle Schüler gilt, daß sie bei Eintritt das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben dürfen.

Ein Informationsabend über diese Schulart findet am Dienstag, dem 27. Januar 1981 um 19.30 Uhr, Gebäude Jahnstraße 4, statt; die Anmeldungen werden am 9. und 10. Februar 1981, von 15.00 - 17.30 Uhr, entgegengenommen. Telefonische Auskünfte erteilt die Schulverwaltung unter Nr. 69067.

Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

In der Zeit von Januar bis März 1981 finden in Geislingen, Aug.-Bebel-Straße 98 (li. neben der Kreissparkasse) jeden Dienstag im Monat von 13.30 bis 17.30 Uhr, ein Sprechtag statt.

Sprechtage wie folgt:

13.1.; 20.1.; 27.1.; 3.2.; 10.2.; 17.2.; 24.2.; 3.3.; 10.3.; 17.3.; 24.3.; 31.3.1981.

Wir bitten um Beachtung!

Ärztlicher Sonntagsdienst

10./11.1.1981: Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

10./11.1.1981: Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Liebe Gemeinde:

Ich habe die bestellten Hl. Messen für 1980 so weit absolvieren können. Einige, die keinen bestimmten Tag hatten, werde ich in meiner Heimat absolvieren. Die Hl. Messen die für das Jahr 1981 bestellt wurden habe ich für meinen Nachfolger in ein Büchlein eingetragen. Ob sie jetzt noch gelesen werden können an dem bestellten Tag ist mir nicht bekannt.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes und gesegnetes Jahr 1981 und werde Sie beim Hl. Meßopfer in der Heimat nicht vergessen. Auch die vielen Verstorbenen die ich auf dem Friedhof beerdigt habe werde ich immer einschließen.

Wenn immer Rückfragen oder Nachfragen notwendig wären, können Sie mich erreichen unter folgender Adresse in Belgien:

Pater Oskar Colpaert
Zwezelestraat 75
B - 8070 Lichtervelde / Belgien

Ihr Pfarrer i R Oskar Colpaert

Samstag, 10. Januar

17.30 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend

3. Trauergottesdienst für Andreas Schneider

Sonntag, 11. Januar - Tauffest des Herrn

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt - für Auguste Stucka

Montag, 12. Januar

8.00 Uhr Eucharistiefeier - für Anton Graule mit Angeh.

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14. Januar

8.00 Uhr Eucharistiefeier - Jahrtagsmesse für Maria Rießler geb. Walter

Donnerstag, 15. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Jahrtagsmesse für Josef Aubele

Freitag, 16. Januar

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 17. Januar

17.30 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend - Jahrtagsmesse für Lydia Spengler

Sonntag, 18. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt - für Karl Bitter

Wie geht es weiter?

Pfarrer Colpaerts Verdienste um die Pfarrei Gosbach wurden am letzten Sonntag bei feierlichem Gottesdienst und Abschiedsfeier gewürdigt. Mit seinem Weggang hinterläßt er eine spürbare Lücke. Wie soll es nun in der Kirchengemeinde Gosbach weitergehen?

Das Bischöfliche Ordinariat Rottenburg ist bemüht, Gosbach einen neuen Pfarrverweser zu geben, was allerdings im Hinblick auf 380 unbesetzten Pfarrstellen in der Diözese keine leichte Aufgabe ist. - Dankenswerterweise hat sich Dekan Heinz Bier, Geislingen, bereiterklärt, die Verantwortung und Leitung der Amtsgeschäfte für die Pfarrei zu übernehmen, bis ein neuer Pfarrverweser ins Gosbacher Pfarrhaus einzieht.

Dem Dekan zur Seite stehen in dieser Zeit die Seelsorger der Nachbargemeinden, nämlich Pfarrer Alfred Müller, Bad Ditzgenbach und Pfarrer Philipp Dangelmaier, Hohenstadt/Drackenstein. In dringenden Aushilfefällen werden auch die Patres von Ave Maria einspringen. - Pfarrer Müller wird sich hauptsächlich um die Alten und Kranken kümmern und die Beerdigungen halten, während Pfarrer Dangelmaier die Trauungen halten und das Sakrament der Taufe spenden wird. - In Gosbach steht für Anfragen und Vermittlungsdienste der 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Paul Nagel, Schulstr. 11, Tel. 7277, zur Verfügung.

Nach vorläufiger Planung besteht für Anfragen, Mitteilungen und Aussprachen mit den Seelsorgern folgende Gelegenheit: am Samstagabend von 17.00 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus mit Pfarrer Dangelmaier, an Sonntagen nach dem Gottesdienst in der Sakristei mit Pfarrer Müller.

Dekan Heinz Bier wird nach Möglichkeit nach dem Donnerstagabend-Gottesdienst seinen Rat und Dienst der Gemeinde anbieten.

Gottesdienst ohne Eucharistiefeier

Die Hochform des Gottesdienstes ist für den kath. Gläubigen die Eucharistiefeier. Gottes Gegenwart und seinen Segen kann man aber auch erfahren im gemeinsamen Gebet, im Wortgottesdienst. Deshalb wird herzlich eingeladen zum gemeinsamen Rosenkranz oder Wortgottesdienst am Dienstagabend (18.30 Uhr) bzw. Freitagmorgen (8.00 Uhr).

Spendung des Sakraments der Firmung

Am 5. April (Passionssonntag) wird unseren Schülern der Klassen 7 und 8 das Sakrament der Firmung gespendet. Zu einer ersten Aussprache mit den Eltern der Firmlinge lädt Dekan Heinz Bier herzlich ein auf Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr ins Josefsheim.

Vorbereitung zur Erstkommunion

Zur ersten Teilnahme am eucharistischen Mahl bereitet Pfarrer Müller unsere Kinder des 3. Schuljahres im Religionsunterricht vor.

Seniorentreffen

Zum nächsten Seniorentreffen wird jetzt schon herzlich eingeladen auf Mittwoch, 21. Januar

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 10. bis 17. Januar 1981

Samstag, 10. Januar

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse - Hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Sonntag, 11. Januar - Taufe des Herrn
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 12. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

Dienstag, 13. Januar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Anna Wagner

Mittwoch, 14. Januar

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Donnerstag, 15. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst - Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 16. Januar

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 17. Januar

14.00 Uhr ökumenische Trauung

19.00 Uhr Sonntag Vorabendmesse - Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Eheaufgebot:

Der ledige Walter Hofelich aus Auendorf und die ledige Anita Helene Minna Peter aus Auendorf

Der Mensch denkt und Gott lenkt

Am Morgen des neuen Jahres haben sich die Menschen - verständlich! - gefragt: „Was wird das neue Jahr uns bringen?“ Wir wissen es nicht! Manches wird leichter, anderes wird schwieriger. Wahrscheinlich kommt das meiste anders, als wir es uns denken. Der Mensch denkt und Gott lenkt. Niemand schaut in seine Pläne hinein. Auch die Pfarrer sind nicht die Geheimsekretäre Gottes. Es ist nicht so wichtig, zu wissen, was im Detail auf uns zukommt. Wichtiger ist die rechte innere Einstellung zum Leben. Das Leben ein Geschenk Gottes. Diesem Leben laßt uns trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, weil Gott es mit uns lebt.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag in diesem neuen Jahr“.

Dietrich Bonhoeffer

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Jahreslosung 1981

„Vergeßt nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen“.

Hebräer 13, 16.

‘Nicht vergessen!’ schreien mich die dicken roten Buchstaben auf dem Abreißblock an. Darunter ist Platz für ein paar flüchtige Notizen: ‚Peter fragen, wie es Anne geht‘, - ‚Hochzeitstag-Blumen kaufen!‘. Die großen Probleme vergesse ich nicht, aber die vielen Kleinigkeiten.

„Nicht vergessen: Gutes tun!“ - das hab ich noch nie auf meinen Notizblock geschrieben. Gutes tun, ist schließlich keine Kleinigkeit, - oder doch? Fast klingt es so, wenn der Verfasser des Hebräerbriefes schreibt: ‚Ach, vergessen Sie bitte nicht, Gutes zu tun!‘ Was er im einzelnen damit meint, schreibt er nicht, kann er uns auch nicht schreiben. Nur wir selbst wissen die vielen guten Kleinigkeiten, die wir tun können. Nur denken müssen wir an sie. Vergessen, können sie viel Kummer anrichten.

Einen Tip gibt der Apostel: Gutes tun, das heißt: mit anderen teilen. Teilen, was wir gerade haben: das Frühstücksbrot, den Weg zum Büro, die Stunde nach dem Abendessen. So ziemlich alles, was wir haben, können wir teilen, sogar uns selbst. ‚Uns mitteilen‘ sagt unsere Sprache tiefsinnig. Ein schweres Opfer muß das gar nicht sein. Schwere Opfer kann Gott nicht leiden, blutige schon gar nicht! Die besten Opfer, die wir bringen können, fallen uns leicht. Ob wir sie deswegen auch leicht vergessen?

Wolfgang Kratz

Sonntag, 11. Januar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conz, Gruibingen)
- Keine Kinderkirche -

Montag, 12. Januar

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

18.30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Mädchen

20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen

Dienstag, 13. Januar

16.00 Uhr Jungschar, Wölflingsmeute

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 14. Januar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Probe des Gemischten Chors

Voranzeige:

Freitag, 16. Januar 14.00 Uhr:

Frohes Alter. Als Gast ist Pfr. Vöhringer aus Göppingen bei uns. Er war einige Jahre in Kenia und wird von dort mit Dias berichten. Der Nachmittag steht unter dem Thema: „Mission ist keine Einbahnstraße!“ - Herzliche Einladung!

Freitag, 16. Januar 20.00 Uhr: Frauenkreis

Samstag, 17. Januar, 15.30 Uhr: Kinderfilmmittwoch. Gezeigt wird der Spielfilm „Die Kinder von Mara-Mara“. Wir bitten wieder um einen Unkostenbeitrag von 1,- DM.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römerbrief 8,14

Sonntag, 11. Januar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Conz, Gruibingen)

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegeldarbeit bestimmt.

Dienstag, den 13. Januar

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

15.45 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Januar

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Freitag, 16. Januar

15.00 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Thema: VENEDIG

Ein italienischer Freund, aus Venedig stammend, wird wunderbare Lichtbilder der berühmten Lagunenstadt zeigen. Jeder kann abgeholt und wieder zurückgebracht werden, nur bitte melden.

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzgenbach

Einladung zur ersten Wanderung im neuen Jahr am Sonntag, dem 11. Januar 1981

Wir wandern von Bad Ditzgenbach über den Oberbergfelsen nach Berneck, wo evtl. kurze Rast gemacht wird.

Weiter geht es dann zum Kilianskreuz, hinunter zur Klosterkirche Ave Maria und nach Deggingen.

Hier ist ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Schwanen“ vorgesehen. Anschließend wandern wir zurück nach Bad Ditzgenbach.

Führung: Ferd. Bauer

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden. Höhenunterschied: ca. 250 m

Abmarsch: 13.00 Uhr am Rathaus

Alle Wanderfreunde, sowie auch Nichtmitglieder unseres Vereins, sind herzlich eingeladen.

Die Ortsgruppe veranstaltet diesen Winter für ihre Albvereinsjugend bis zum 14. Lebensjahr kostenlos einen Skikurs.

Eingeladen sind auch Kinder, welche nicht dem Schwäb. Albverein angehören. Für diese Teilnehmer beträgt die Kursgebühr 15,- DM.

Unter Anleitung eines Skilehrers werden zwei Gruppen gebildet, für Anfänger und für Fortgeschrittene.

Der Kurs findet in Auendorf oder Westerheim (je nach Schneelage) am Lift statt. Er dauert insgesamt 12 Stunden, aufgeteilt an drei Wochenenden zu je 4 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl sind 10 Kinder.

Folgende Termine sind hierfür vorgesehen:

Samstag/Sonntag, 17./18. Januar

Samstag/Sonntag, 24./25. Januar

Samstag/Sonntag, 31. Jan./1. Febr.

An den Samstagen jeweils von 13.30 - 15.30 Uhr und an den Sonntagen von 10.00 - 12.00 Uhr.

Hierbei können durch schlechte Schneeverhältnisse Terminverschiebungen auftreten, welche aber allen Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Am letzten Tag des Skikurses findet ein kleiner Abfahrtslauf statt, an dem die 3 Ersten jeder Gruppe ein kleines Geschenk erhalten. Trostpreise gibt es auch.

Nähere Auskunft und Anmeldung bis spätestens 14. Januar bei:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16
7342 Bad Ditzgenbach, Tel.: 07334/5700
Rainer Hartmann, Degginger Straße 10
7342 Bad Ditzgenbach, Tel.: 07334/6447

Wir haben dieses Jahr für unsere Albvereinsjugend kleinere Wanderungen und Zweitages-Wanderungen mit Übernachtung auf einer Hütte im Wanderplan. Falls einige Kinder dem Schwäb. Albverein beitreten möchten: Der Jahresbeitrag bis zum vollendeten 14. Lebensjahr beträgt nur 4,- DM.

Vorschau:

Am Samstag/Sonntag, 14./15. März 1981, findet die Skiausfahrt der Albvereinsjugend nach Schattwald/Tirol statt. (Auch für Langläufer und Schlittensfahrer geeignet). Übernachtet wird auf der Geislinger Hütte.

Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Turn- und Sportverein Gosbach

tsv

ABTEILUNG FUSSBALL

Am 10. und 11. Januar 1981 nimmt unsere 1. Mannschaft am „Kaiser-Hallenfußballturnier“ in der Michelberghalle, in Altenstadt, teil.

Alle unsere Fußball-Anhänger sind recht herzlich zu den Spielen eingeladen. Die Halle ist bewirtschaftet.

Unsere Mannschaft hat unter den 24 teilnehmenden Mannschaften eine recht schwere Gruppe zugelost bekommen. Dies soll jedoch nicht bedeuten, daß wir uns von vornherein geschlagen geben.

In der Gruppe IV spielen:

VfL Kirchheim/Teck; TSV Gosbach, FV Sontheim; SV Göppingen.

Unsere Gruppenspiele finden statt:

Samstag, 10.1. 15.15 Uhr Kirchheim - Gosbach

Sonntag, 11.1. 10.52 Uhr Gosbach - Göppingen

14.04 Uhr Gosbach - Sontheim

Spielzeit: 2 x 7,5 Minuten

Gespielt wird jeweils mit 5 Feldspielern und 1 Torwart. Das Ein- und Auswechseln kann beliebig erfolgen.

Beim TSV Gosbach werden folgende Spieler zum Einsatz kommen:

Schefthaler, Peter; Backes, Rainer; Faber, Wolfgang; Wagner, Wolfgang; Schmied, Josef; Bitter, Rolf; Bauer, Jürgen; Weiß, Günther; Heisig, Peter; Ottenschläger, Karl.

Alle diese Spieler treffen sich bei Turnierbeginn am Samstag, 10.1.1981 um 14.30 Uhr bei der Halle in Altenstadt.

Hier werden auch für jeden Spieler Bandabzeichen verteilt, die als Eintrittskarte gelten. Die Spieler möchten bitte beachten, daß nur in Turnschuhen mit hefler Sohle gespielt werden darf.

Wir wünschen der Mannschaft schon jetzt einen sportlichen Erfolg. Nicht zuletzt dient dieses Turnier zur Überbrückung der Winterpause.

Die Abteilungsleitung
i. A. Wolfgang Stehie

Musikverein Gosbach e.V.



Das Weihnachtsspiel unserer Jugendmusikanten am Heiligabend war auch diesmal ein Erfolg. Mit 2 Gruppen konnten sie der Einwohnerschaft von Gosbach mit ihren Vorträgen eine Freude machen. Für die zahlreichen Spenden wollen wir uns hiermit recht herzlich bedanken. Es ist uns

ein Beweis, daß auch die Bevölkerung an einem musikalischen Nachwuchs interessiert ist.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir schon heute darauf aufmerksam machen, daß nach der Faschingsaison ein neuer Ausbildungskurs für Anfänger begonnen wird. Nähere Einzelheiten teilen wir noch rechtzeitig mit.

Generalversammlung

Am 24. Januar 1981 halten wir unsere diesjährige Hauptversammlung im Josefsheim ab. Beginn 20.00 Uhr. Unsere werten Mitglieder laden wir hiermit recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Entlastung
5. Neuwahlen: a) stellvertr. Vorstand; b) Kassier; c) stellvertr. Schriftführer; d) Musikervorstand; e) 1 aktiver Beisitzer; f) 1 passiver Beisitzer
Die Wahl erfolgt für 2 Jahre
- g) Jugendleiter
Die Wahl erfolgt für 1 Jahr
6. Verschiedenes

Anträge für diese Versammlung sind bis zum 17. Januar 1981 beim Vorstand Siegfried Müller, Wiesensteiger Straße 14, schriftlich einzureichen.

Skiclub Wiesensteig e.V.

1929-1979



Vereinsmeisterschaften 81 des SCW

Am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Januar 1981, veranstaltet der Skiclub Wiesensteig am Bläsi im Schöntal seine Vereinsmeisterschaften. Am Samstag werden die alpinen Disziplinen, Riesentorlauf und Torlauf durchgeführt, während am

Sonntagvormittag die Vereinsmeister in der Loipe ermittelt werden. Start ist an den jeweiligen Tagen um 10.00 Uhr.

Anmeldungen können bis eine Stunde vor dem Startbeginn in der Skihütte abgegeben werden.

Die Siegerehrungen für die Schüler werden am selben Tag vorgenommen, die der Jugend und der Erwachsenen bei der Winterabschlussfeier. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Für das Interesse und die rege Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft herzlichen Dank.

Volksskilauf auf dem Bläsi in Wiesensteig

Der Skiclub Wiesensteig führt am 18.1.1981 auf dem Bläsi in Wiesensteig einen Volksskilauf für alle Bürger des Oberen Filstales und für alle Skiläufer aus nah und fern durch.

Der Volksskilauf wird im Rahmen der Aktion „Sport - Spiel - Spaß“ des Württembergischen Landessportbundes veranstaltet. Wir wollen damit möglichst vielen unserer Bürger eine aktive Freizeitgestaltung anbieten, und sie zu regelmäßiger Sportausübung anregen.

Teilnehmen können alle an aktiver Freizeit Interessierten, ohne jede Altersbegrenzung. Der Start erfolgt um 10.00 Uhr beim Jugenddorf Bläsi in Wiesensteig. Ausgabe der Startkarten beginnt um 9.00 Uhr ebenfalls auf dem Bläsi beim Jugenddorf.

Die 2 Strecken, 8 km und 16 km lang, führen durch schöne Landschaftsteile der Schwäbischen Alb. Bei den Langlaufstrecken handelt es sich um die ausgeschilderten ADAC-Langlaufstrecken des SCW. Der Start ist wie folgt zu erreichen:

1. mit dem Pkw auf Bläsi
2. Parken im Schöntal bei der Skihütte und Auffahrt mit dem Skilift oder Bustransfer zum Start.

Für das leibliche Wohl der Skilangläufer ist ausreichend gesorgt. Der Veranstalter betont, daß nicht irgendwelche Zeiten und Schnelligkeiten von Bedeutung sind, sondern aktive Teilnahme, sowie Spaß und Freude an sportlicher Betätigung im Vordergrund stehen.

Sollte nicht ausreichend Schnee zu diesem Zeitpunkt vorhanden sein, so wird der Volksskilauf als Volkswandertag durchgeführt.

Alle Mitglieder, die uns hierbei unterstützen wollen, sollten sich an Heinz Beer wenden (Arbeitsdienst etc.). Bereits heute schon möchten wir alle zur aktiven Teilnahme am Volksskilauf bzw. an der Volkswanderung aufrufen. Für das Interesse sowie eventuelle Mitarbeit oder Beteiligung sagen wir schon jetzt unseren besten Dank.

Nachtlanglauf

Am Freitag, dem 23.1.1981 führen wir einen Nachtlanglauf mit Fackeln durch. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr bei unserem nördlichen Sportwart Heinz Beer Wiesensteig, Sommerbergstraße. Langlaufbeginn ist 19.00 Uhr beim Jugenddorf Bläsiberg. Im Anschluß daran findet ein gemütliches Beisammensein mit Musik in der Schöntalhütte statt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, alle sind herzlich eingeladen.

Volkshochschule Wiesensteig



Basteln von Strumpflumen

Ziel dieses Kurses ist das selbständige Arbeiten mit Strumpfgewebe, z.B. der Erstellung kleiner, zarter Blumensträußchen. Das Arbeitsmaterial wird gegen Erstattung der Selbstkosten von der Dozentin gestellt.

Der Kurs beginnt am Donnerstag, dem 22. Januar 1981 um 19.30 Uhr in der Schule Wiesensteig und wird an zwei Abenden durchgeführt.

Kursgebühr: 8,- DM

Durchgeführt wird der Kurs von Frau Barbara Roll, Wiesensteig. Voranmeldung beim Leiter der VHS Wiesensteig, Heinz Woitinek, Tel.: 07335/7200.

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft e.V.



Ortsgruppe Wiesensteig
Anfängerschwimmkurse

Die DLRG Ortsgruppe Wiesensteig beginnt am Dienstag, dem 13.1.1981 einen Anfängerschwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren sowie einen Schwimmkurs für Erwachsene:

18.00 - 19.45 Uhr für Kinder

19.45 - 20.45 Uhr für Erwachsene.

Die Kurse finden im Lehrschwimmbecken Gruibingen statt.

Für die Kinder besteht die Möglichkeit, kostenlos im Linienbus der Firma Hildenbrand direkt ins Bad nach Gruibingen zu gelangen. Voraussetzung dafür ist, daß sie eine 10er-Karte für den Schwimmkurs erworben haben. Der Preis von 25,- DM für die 10er-Karte schließt die Fahrt mit dem Bus nach Gruibingen, den Eintritt ins Bad und die Kursgebühren ein. Um 19.45 Uhr müssen jedoch die Eltern ihre Kinder im Lehrschwimmbecken selbst abholen.

Abfahrzeiten des Busses:

17.45 Uhr Auendorf, 17.50 Uhr Bad Ditzgenbach Kreuzung,

17.52 Uhr Gosbach.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne unsere Ausbilder aus Bad Ditzgenbach zur Verfügung:

Bruno Gajo, Helfensteinstr.7, Telefon: 6488

Gert Ulmer, Hauptstraße 86, Telefon: 6325

Ulmer Theater

- Fremdenmiete M 2 -

Nächste Vorstellung:

Mittwoch, 14. Januar 1981

Don Juan, Ballettabend Ch. Willibald Gluck



Was sonst noch interessiert

Winterstraßen machen Autofahrer blind

Fahren im Winter heißt sehr häufig fahren bei Dunkelheit. Die besten Scheinwerfer sind dabei nur ein kümmerlicher Ersatz für Tageslicht. Viele Fahrer verschlechtern ihre Sicht und Sicherheit zusätzlich, indem sie ihre Lichtanlage „vergammeln“ lassen oder auch nur ihre Windschutzscheibe nicht genügend sauberhalten.

Eine Selbstverständlichkeit sollte sein, daß man seine Scheinwerfer in technisch bestem Zustand hält: Ordentliche Spiegel, Glühlampen, die noch nicht von innen ganz schwarz sind, eine Elektrik ohne Wackelkontakte. (Besser als Zusatzscheinwerfer für Fernlicht sind H-4-Scheinwerfer - ihre Halogenlampen strahlen doppelt so hell). Doch trotz bester Scheinwerfer sieht man nichts, wenn die Streuscheiben außen eine Schmutzkruste haben. Wer (wie die meisten) keine Waschanlage für die Scheinwerfer hat, muß sie deshalb öfters einmal abwischen.

Ausgefranste Wischergummis hinterlassen auf der Windschutzscheibe Streifen und Schlieren. Neue können Wunder wirken. Die Gummis sollten niemals grob von der vereisten Scheibe gerissen werden, viel besser ist es, sie mit warmen Wasser abzutauen.

In den Scheibenwascher gehört ein Reinigungsmittel und Frostschutzmittel. Für letzteres genügt Spiritus (ein Teil davon auf zwei Teile Wasser). Reinigen sollte man die Windschutzscheibe auch einmal von innen: Fettflecken etwa vom Abwischen mit der Hand stören bei Licht und Gegenverkehr.

Speziell bei älteren Scheiben hat die Putzkunst aber irgendwo ein Ende: Kratzer und Pickel glühen im Licht des Gegenverkehrs förmlich auf. In schlimmen Fällen hilft nur eine neue Scheibe: Gute Sicht ist eine Lebensversicherung, ganz besonders in winterlicher Dunkelheit.

Stefan Wolterreck

Trimm-Spaß

Montag Lundi Monday		8 - 12 x
Dienstag Mardi Tuesday		4 - 6 x
Mittwoch Mercredi Wednesday		12 - 16 x
Donnerstag Jeudi Thursday		6 - 10 x
Freitag Vendredi Friday		20 - 30 x
Samstag Samedi Saturday		6 - 10 x
Sonntag Dimanche Sunday		1/2 Min.

Für unsere Leser:

Einmalig schöne Gruppenreise nach Senegal

14.2. bis 21.2.1981

**ab Frankfurt zum Preis von 1.399,— DM
(Vollpension)**

An einer der schönsten Küsten Westafrikas - direkt an einer kleinen Lagune und einem schier endlosen, feinsandigen Strand - liegt der Club Aldiana. Eine Ferienoase, die keine Wünsche offen läßt!

Nach einer 1½stündigen Busfahrt durch die reizvolle Landschaft Senegals erreichen Sie die »Petite Côte« im südlichen Teil des Landes.

Hier befindet sich der Club Aldiana: eine Synthese zwischen der ursprünglichen Schönheit Afrikas und dem Komfort Europas.

»Wo die Glücklichen wohnen«: Rundalows im Kasuarinenhain.

»Aldiana« bedeutet: Dort, wo die Glücklichen wohnen. Sie wohnen in einer Ferienoase in afrikanischer Umwelt. In Rundalows, im afrikanisch-ländlichen Stil.

Baden, Spiele, Gemeinsamkeit und Spaß. Hier hat Langeweile keine Chance!

Ruhe und Weite finden Sie am 15 km langen Strand. Ob Sie in der Sonne liegen oder ins Meer hinausschwimmen — hier ist viel Platz, zu tun und zu lassen, was man will.

Ein ideales Fleckchen für alle Badefans.

Wind und Wellen! Ein Paradies für Wassersportler.

Die Club-Aldiana-Küste ist ein ideales Segelrevier. Der feinsandige Strand fällt sanft zum Meer ab, so kann trotz guter, zum Teil auch recht kräftiger Windverhältnisse, kein schwerer Seegang entstehen.

Reiten, Tennis, Gymnastik — Sport ist Spaß für alle.

Im Club können Sie die alltäglichen Zwänge vergessen. Und das tun, was Sie schon immer tun wollten: reiten durch Palmenhaine und Baobab-Wälder, Tennis spielen in der Abendkühle. Strandwandern in den frühen Morgenstunden und erleben, wie die Natur erwacht. Oder mit Gymnastik den Schlaf vertreiben — eine der schönsten Seiten Ihres Urlaubs!

Ausflüge in eine andere Welt.

Entdecken Sie mit uns das Fremde einer anderen Welt. Eine neue Welt für Sie. Eine neue Erfahrung. Und die Möglichkeit, etwas über das Land und einen uns fremden Kulturkreis zu erfahren.

Das sollten Sie wissen:

Für die Einreise ist ein gültiger Reisepaß erforderlich. Der Reisepaß muß noch mindestens 3 Monate über Ihren Rückreisetermin gültig sein. Eine mindestens 10 Tage alte Gelbfieberimpfung ist zwingend vorgeschrieben. Außerdem wird eine Cholera-Impfung empfohlen. Impfbestimmungen können sich ändern; bitte fragen Sie Ihr Gesundheitsamt. Als vorbeugende Maßnahme wird die Einnahme von Tabletten gegen Malaria empfohlen.



ANMELDUNG

Ich/wir melde(n) hiermit Person(en) für die »Senegal-Reise« vom 14.2. - 21.2.1981 zum Preis von DM an.

Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Name:

Anschrift:

Telefon:

..... Datum Unterschrift

**Auskunft und Anmeldung
NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. (07033) 20 01
7022 L.-Echterdingen, Kanalstr. 17, Tel. (0711) 79 57 66



„Soll ich den nächsten Zug noch vor Ostern machen - oder darf ich noch bis Pfingsten nachdenken?“



Für unseren Betrieb suchen wir ab sofort eine

Raumpflegerin

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

PRIELFORM

Wohnstätten

Priel GmbH + Co

MÖBELFABRIK
BAD DITZENBACH
Telefon 07334 / 56 61

Bauplätze gesucht

für unsere
Bauinteressenten



**Weber
Fertighausbau**

7900 Ulm, Thälinger Str. Tel. 07 31 / 240 29

BÜRORÄUME

in Bad Ditzgenbach oder Deggingen gesucht. Auch Ladengeschäft oder geeignete Wohnung angenehm.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Di 303 an die Verlagsdruckerei Uthingen, Postfach 50, 7336 Uthingen

Ihr Traum wird Wirklichkeit
im Laichinger Pelzparadies!

4500 Pelze

mit Chic

und Pfiff

Aus diesem Großangebot bieten wir jetzt eine begrenzte Anzahl Pelzjacken und Pelzmäntel zu Preisen, die für sich selbst sprechen:



Unser
bisheriger
Preis:

Jetzt:

Persianer-Jacken	980,-	550,-
Persianer-Mäntel	3480,-	1950,-
Nutria-Jacken	1250,-	790,-
Indischlamm-Jacken	1980,-	1280,-
Seehund-Mäntel	2580,-	1690,-
Fohlen-Jacken	1880,-	1190,-
Fohlen-Mäntel	1900,-	1380,-
Chekiang-Mäntel	1940,-	1265,-
Nerz-Mäntel quer	3380,-	1980,-
Nerz-Mäntel ausgel.	7780,-	5490,-
Nerz-Mäntel ausgel.	9080,-	7400,-
Wildkatzen-Jacken	4800,-	3800,-
Wildkatzen-Mäntel	7280,-	5900,-
Borregos-Jacken	1280,-	785,-
Borregos-Mäntel	1480,-	950,-
Pelzvelour-Jacken	380,-	220,-
Pelzvelour-Mäntel	1380,-	895,-
Rotfuchs-Jacken	2680,-	1980,-
Fuchs-Jacken	2380,-	1450,-
Schakal-Jacken	1680,-	1050,-
Kindermäntel (Pelzvelour)	358,-	190,-

Bekannt für gute Beratung:
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

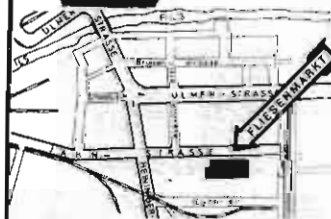
7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstr. 65, Tel. (07333) 5323
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

FLIESENMARKT



Riesenauswahl

3500 Dekors in
Wandplatten,
Bodenplatten,
Mosaiks



**jede Menge
Restposten**

Natursteine - Marmor
Simsen - Treppen

Göppingen, Jahnstr. 138, Tel. 07161/68145

Jeden Tag in Gosbach

Resteverkauf bei **Mayer**

IM ALTEN LADEN

Restpaare von über 60 Filialen

jetzt spottbillig

Mayer Schuhe GOSBACH, **Unterdorf-
Straße**

BAUUNTERNEHMUNG

Auch der Bau unterliegt dem technischen Wandel der Zeit und die Bauberufe stellen hohe Anforderungen an handwerkliches Geschick und technische Begabung.

In unserer eigenen Ausbildungskolonnen bieten wir Ihnen beste Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche Lehrzeit in interessanten und chancenreichen Berufen:

**MAURER / BETONBAUER
ZIMMERER, STRASSENBAUER**

Darüber hinaus können Sie bei uns auch den Beruf des Baumaschinenführers als

**BAGGERFÜHRER
RAUPENFAHRER
KRANFAHRER**

u. a. m.

erlernen. In unseren Werkstätten sowie im Einsatz auf großen Baumaschinen machen wir Sie mit allen Kenntnissen und Fertigkeiten vertraut, die man braucht, um solche Geräte zu beherrschen.

Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe, die Interesse und Einsatz verlangt, aber auch beste Zukunftschancen bietet.

Gleichzeitig mit Ihrer Anlernzeit als Baumaschinenführer können Sie auch den Beruf des **LKW-Fahrers** bei uns erlernen und abschließen.

Kommen Sie bei uns vorbei. In einem unverbindlichen Gespräch informieren wir Sie gerne über diese Berufe und zeigen Ihnen auch, wie es in der Praxis aussieht.



BAUUNTERNEHMUNG

7341 Gruibingen

Telefon 07335/5071